

Goeben erschienen:

Z

Waldemar Bonsels

Wartalun

Eine Schloßgeschichte

6. bis 12. Auflage

..... das ist der Sinn des Geschehens zu Wartalun, eine Geschichte von so hohem dichterischen Gewicht, daß ich sie nach den Maßen anderer Romane nicht messen möchte. Der sie schuf, ist ein großer Künstler, wer sie liest, empfängt eines der schönsten, um Natur- und Menschengewandtheit gewebten Gedichte. Es klingt wie Urwelttrauschen durch dies Buch, Winde, Bäume, Tiere, die Erde selbst scheint zu reden, und das Tun der Irdischen ist wie ein Glied der großen, unendlichen Kette, die alles Leben bewegt. München-Augsb. Abendzeitung, München.



Der Ladenpreis bleibt unverändert



Verlangzettel anbei

Schuster & Loeffler, Berlin



E. Biermann, Verlag
Barmen

Z

11. Auflage

Der Schulmeister und sein Sohn

Eine Erzählung aus dem 30 jährigen Kriege
von E. H. Caspari

144 Seiten mit Bildern von Maler R. Starke.

Geb. M. 2.40 ord., M 1.70 no., 7/6 Expl. M 11.20.
Einmal 12 Exemplare für M 17. — = 42.%.
Eine ansehnliche, gut ausgestattete, billige Ausgabe der berühmten, ergreifenden Erzählung. Sie gehört in jede Bibliothek und wird von Jung und Alt immer wieder gern gelesen.

Goeben erschienen:

Ziskor

Ein Buch des Gedenkens an gefallene
Wächter und Arbeiter im Lande Israel.

Mit einem Geleitwort
von

Martin Buber

Neun Bildnisse, 14 Bogen. Vornehme
Geschenkbuchausstattung von E. N. Weiß.

Mit dem Worte „Ziskor“: „Es gedente“ beginnt die Reihe der jüdischen Gebete um das Seelenheil der Verstorbenen. Die meisten, deren hier gedacht wird, waren Arbeiter und Schomrim, d. h. Wächter und Mitglieder des „Haschomer“, der jüdischen Wächtergenossenschaft in Palästina. Das Buch berichtet von Abenteuern und blutigen Kämpfen. Es ist ein Buch von Blut und Schweiß, aber auch von stillem Heldentum, treuer Hingabe und freudiger Arbeit.

Gebunden M. 6.50 ord., M. 4.55 bar.
Partie 9/8 (Einband des Freierpl. M. 1.50): M. 37.90.

Jüdischer Verlag, Berlin